

Informationen für Helfer *innen und Menschen,
die Hilfe annehmen

**KULTUR
SCHAFFER
VEREIN**

Sie möchten helfen?
Sie fühlen sich selbst gesund?
Sie haben keinerlei Krankheitssymptome?

Dann steht Ihrem Einsatz nichts mehr im Wege.

Falls Sie Krankheitssymptome haben, dann bieten Sie keine Hilfe an, auch wenn die Symptome nicht typisch für Corona sind.

Wir wollen dazu beitragen, dass Hilfe und Hilfsangebote gut zusammenfinden. Freiwillige sind ebenso gefährdet wie die Hilfsempfänger*innen! Daher muss jede Hilfe mit Bedacht organisiert werden.

Wem helfen:

- Informieren Sie sich welche Initiative Angebote vor Ort koordiniert. Eine Übersicht finden Sie auf www.hilfe.kultur-schaffer.de
- Alternativ können Sie auch für Freunde, Nachbarn, usw. Hilfe anbieten.

Einkauf:

- Bitte kaufen sie nur ein, worum Sie schriftlich (**Einkaufszettel**) gebeten wurden – falls etwas ausverkauft ist, rückversichern Sie sich telefonisch bei Ihrer Kontaktperson, wie vorgegangen werden kann.
- Es sollte nur ein Lebensmittelgeschäft und / oder Apotheke besucht werden.
- Wichtig: **Behalten Sie den Bon** für Ihren getätigten Einkauf.
- Kaufen Sie bei jedem Einkauf eine neue Tragetasche.
- Bevor Sie den Bon zusammen mit den Einkäufen übergeben, **machen Sie ein Foto** – so können Missverständnisse später nachvollzogen werden.
- Achten Sie beim Einkauf auf einen möglichst kurzen und **minimalen Kontakt** zu Lebensmitteln und Bon (möglichst Einmalhandschuhe tragen).

Transport:

- Wir empfehlen, die Einkäufe per **Fahrrad, zu Fuß** oder mit dem **Auto** zu erledigen.
- ÖPNVs sollten vermieden werden! – So wird das Infektionsrisiko für Sie und die Menschen, die auf Nutzung des ÖPNV angewiesen sind verringert.

Übergabe der Lebensmittel:

- Stellen Sie die Einkäufe zusammen mit den Bons mit mindestens **2 m Abstand** vor die Wohnungstür (auf den Treppenabsatz) und informieren Sie den/die Empfänger*in.
- Vermeiden Sie unbedingt persönlichen Kontakt und klären Sie Fragen und Anliegen telefonisch.

Bezahlung:

- **Derzeit empfehlen wir die Bezahlung mit Bargeld:** Das Einkaufsgeld (Einschätzung der benötigten Summe, Tendenz eher nach oben) wird zusammen mit dem Einkaufszettel in einen Briefumschlag gelegt und auf dem Treppenabsatz, bzw. mindestens 2 m vor der Haustüre hinterlegt.
- Das **Restgeld wird ebenfalls im Umschlag übergeben.**
- Sollte es möglich sein, kann der Kontakt zu Bargeld durch die Bezahlung der Einkäufe per Überweisung vermieden werden.

In keinem Fall sollten EC- / Kreditkarten oder Krankenversicherungskarten weitergegeben oder angenommen werden!

Bitte beachten Sie während aller Vorgänge folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt, Kommunikationsabstand mind. 2 m, wenn möglich sogar noch weiter.
- Stellen Sie den Kontakt telefonisch her und klären alle Fragen und Anliegen telefonisch –sowohl vor als auch nach dem Einkauf.
- Tragen Sie nach Möglichkeit Einmalhandschuhe und Mundschutz für den Einkauf.
- Nehmen Sie **keine eigenen Tragetaschen**, insbesondere keine **Stoffbeutel**. Verwenden Sie **ausnahmslos Papier - oder Plastik-Tragetaschen**, die sie im jeweiligen **Lebensmittelgeschäft kaufen**.
- **Bitte nehmen Sie keinen persönlichen Dank entgegen.**

Weitere Informationen finden Sie auf www.hilfe.kultur-schaffer.de

Wie wird das Coronavirus übertragen?

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Die Übertragung erfolgt primär über Sekrete der Atemwege bei engem Kontakt. "Enger Kontakt, die sogenannte Kategorie 1, bedeutet ein mindestens 15-minütiger Gesichtskontakt, etwa bei einem Gespräch, und natürlich, wenn Personen aus Lebensgemeinschaften im selben Haushalt wohnen", erklärt Angelika Edwards, Leiterin Infektionsschutz beim Gesundheitsamt Pforzheim / Enzkreis. "Bei allen anderen Kontakten ist nach derzeitigem Stand eine Infektion (z.B. im Fahrstuhl) eher unwahrscheinlich - vor allem, wenn man sich an die wichtigste Regel zur Vorbeugung hält: Hände waschen."